



# Atelier Zimmermann

72124 Pliezhausen • Kronengasse 6 • BW  
Tel.: 0 71 27/9 75-0 • Fax: 0 71 27/9 75-100  
hoerz@hotel-schoenbuch.de • [www.teamskulptur.de](http://www.teamskulptur.de)  
Ansprechpartner: Christian Bergemann, Maik Hörz



Pliezhausen  
72 124

A 8: 18 km

Fern: Stuttgart, 35 km  
Nah: Reutlingen, 10 km

Stuttgart: 18 km

## DIE LOCATION ...

... ist eine traditionelle Schmiedewerkstatt, eine aktive Kunstschmiede mit der ihr typischen Atmosphäre – einem lodernden Ofen, Schmiedegeräten, Modellen, Skulpturen, fertigen und unfertigen Arbeiten sowie Möglichkeiten für stilvolle Caterings.

## TAGUNG / EVENT

**Besonders geeignete Tagungsformen:**  
Seminare

**Besonders geeignete Eventformen:**  
Präsentationen, Incentives

**Räume**  
Raumzahl: 1  
Raumgrößen: 135 m<sup>2</sup>  
Kapazität: 20 Personen

## CATERING

gebunden

## HOTEL-KAPAZITÄTEN

im Umkreis von 1 km: 43 Zimmer

## Die Kraft des Feuers spüren

Hinter den Werkstatttoren der unpektakulären Adresse Kronengasse 6 im schwäbischen Pliezhausen betreibt Prof. Heiner Zimmermann eine Schmiede. Nein, keine gewöhnliche Schmiede. Nein, keine, in der man Hufnägel oder Werkzeuge bestellen kann. Nein, Zimmermann betreibt eine Teamschmiede – im wahrsten Sinne des Wortes. Lern- und Seminargruppen finden den Weg zu ihm, oft aus dem nahen Hotel Schönbuch kommend, um ihrem Teamgeist auf die Sprünge zu verhelfen oder einfach nur um sich nach getaner geistiger Arbeit kreativ körperlich zu betätigen. Und das geht so: Nach einer kurzen Einweisung erhalten alle Teilnehmer Arbeitskleidung – Schürzen, Brillen, Handschuhe – es wird heiß, gefährlich und natürlich schmutzig. Hier ist jedes Gruppenmitglied auf- und gefordert mitzutun – bei der gedanklichen Vorarbeit und natürlich beim archaisch wirkenden Schmieden selbst. Zimmermann begleitet jeden Schritt – mit Einfühlungsvermögen, mit viel Empathie, kenntnisreich auch mit Gefühl für die Ausnahmesituation. Vor dem eigentlichen Schmieden steht die Unterhaltung über das „Was?“ über das „Warum?“, über die Gruppensituation. Zimmer-

mann will anregen und anstoßen, zum Gespräch untereinander, auch zum konstruktiven Streit. Er will Problemstellungen finden um sie formulieren zu können, um Lösungsansätze zu finden. Mit seinen Hilfsmitteln: Mit Hammer, Feuer und Stahl. Denn darum geht es letztlich – um das gemeinsame Schaffen, um das gemeinsame Erleben eines kreativen Prozesses, um die Auseinandersetzung, um Punkte, die alle Gruppenmitglieder berühren, für die aber alle – im normalen Seminarraum – keine Worte finden. Der Werksvorgang gerät unvermittelt zum Katalysator – von Emotionen, Gedanken und Entdeckungen. Und das Ergebnis macht stolz – eine Figur, ein Symbol, ein Gegenstand aus Stahl – hergestellt mit der eigene Hände Arbeit – zum vorzeigen, zum Mitnehmen, zur Erinnerung, zum Memorieren – letztlich: Für die Nachhaltigkeit des Trainings, das alle als Herausforderung begriffen haben. Für die kommunikative Nachbereitung am langen Werkstisch zeichnet kulinarisch die Küche des Hotels Schönbuch verantwortlich – auch ein Stück Einzigartigkeit. Und die Unterhaltung über die Kraft des Feuers wird noch lange den Gruppenalltag bestimmen. *Thomas Kühn*



## DAS BESONDERE

- ☉ Die Besonderheit dieser Location begründet sich durch die **aktive Rolle aller Teilnehmenden**: Zwar bietet die urige, teilweise martialisch wirkende Atmosphäre ohnehin besondere Eindrücke – jedoch erst die aktive Teilhabe aller Gruppenmitglieder erzeugt das prozessuale Ergebnis.
- ☉ Die Kooperation des Ateliers Zimmermann mit dem mehrfach prämierten Hotels Schönbuch vervollständigt das Event – Logis, Tagung und Verpflegung finden in dem mit vier DEHOGAS-Sternen klassifizierten Hotel, nur wenige Gehminuten entfernt, statt.

Atelier Zimmermann